



Bildquelle: Heidelberg

HEIDELBERG PUSH-TO-STOP-SPEEDMASTER FÜR DIE MEDIENMACHER AG

Bei der «Die Medienmacher AG» in Muttenz ist im Juli 2018 eine Speedmaster XL 106 in Betrieb gegangen, die aufgrund der «Push-to-Stop»-Philosophie weitgehend autonom arbeitet.

Die Medienmacher AG ist aus mehreren Geschäftseinheiten der Schwabe AG hervorgegangen. In dem neuen Unternehmen sind die Medienproduktion (Druck und Weiterverarbeitung) sowie die Informatik zusammengefasst. Die Marke «Die Medienmacher» soll verdeutlichen, dass das Unternehmen neben dem Druckgeschäft im Auftrag seiner Kunden seit vielen Jahren Produkte rund um die elektronischen Medien entwickelt.

Die Heidelberg Speedmaster XL 106-5+L ging im Juli in Betrieb. «Push-to-Stop» zeigte sofort Wirkung: Wie Stephan Dreier – er ist Mitglied des Strategieteams und Kundenberater – sagt, sind auf der neuen Maschine Auftragswechsel gegenüber der Vorgängermaschine (einer Speedmaster XL 105-5+L) deutlich schneller ausgeführt. Die Beschleunigung betrage mindestens ein Drittel, «in vielen Fällen sind wir doppelt so schnell». Der Fortschritt in der Produktivität sowie eine

Fortdruckgeschwindigkeit von 18.000 Bogen pro Stunde ermöglichten es, im Bogenformat 70 x 100 cm neben der Speedmaster XL 105 auch eine SM 102-5 und eine SM 102-2 stillzulegen. Das neue Bogenoffsetsystem mit fünf Farbwerken und einem Lackierwerk nutzt die Push-to-Stop-Technologie und arbeitet weitgehend autonom. Der Drucker handelt nur, wenn er einen Prozess unterbrechen oder anhalten will.

Peak-Performance für «Die Medienmacher AG». Druckereiabteilungsleiter Erich Boss (rechts) mit einem Teil seines Teams sowie (links) Pascal Röllli von Heidelberg Schweiz.

Alle Prozesse werden über jene Daten gesteuert, die die Vorstufe an den Maschinenleitstand Prinect Press Center XL 2 übermittelt. Im mehrfach preisgekrönten Leitstand kontrollieren bei einem Auftragswechsel intelligente Assistenzsysteme die einzelnen Rüstsequenzen. Die Druckplatten werden über Autoplate XL 2 in allen Werken simultan gewechselt, Prinect Inpress Control 2 bringt die Farbführung automatisch auf die Sollwerte und regelt das Register ein.

› www.heidelberg.com/ch
› www.medienmacher.com

Edubook NACHFOLGE IST GEREGELT

Nicolas von Mühlernen hat sich entschieden, die operative Leitung der Edubook AG spätestens per 30. Juni 2019 abzugeben. Die Nachfolge ist bereits jetzt geregelt: Ab 1. Januar 2019 übernimmt Sergio Nobile als Geschäftsführer die Leitung der Edubook AG. Nobile ist 46 Jahre alt, seit Gründung des Unternehmens Mitglied des Führungsteams, wurde vor acht Jahren Leiter der Produktionsabteilung, Mitglied der Geschäftsleitung und übernahm vor zwei Jahren zusätzlich die Leitung der Verkaufsabteilung. Nicolas von Mühlernen wird Sergio Nobile bei der Übernahme seiner neuen Funktion unterstützen und dem Verwaltungsrat der Edubook AG als Berater zur Verfügung stehen.

DRUCKEREI BRÜCKER AG

AUTONOMES DRUCKEN INKLUSIVE

Die Druckerei Brücker AG ist ein regional etablierter und erfolgreicher Druckereibetrieb. Die Kundenbetreuung durch den Chef persönlich, individuelle Drucklösungen, hohe Vielseitigkeit, Bedruckstoffvielfalt, Qualität und kreative Lösungen zeichnen das in Gossau ansässige Unternehmen aus. Jetzt investiert die Druckerei in HighTech: eine Rapida 76 von Koenig & Bauer.

Mit der Ersatzinvestition in die neue Technologie – auch für Kleinst- und Kleinauflagen sowie von Papier bis zu Karton – stellt sich die im Jahr 2011 gegründete Druckerei Brücker AG neu auf und will ihre Dienstleistungen, Flexibilität und Lösungsvielfalt entscheidend ausbauen.

Bemerkenswert ist dabei die Dualstrategie für den Akzidenz- und Verpackungsdruck, die Inhaber Dominik Brücker mit dieser Investition konsequent verfolgt. Denn zusammen mit dem Schwesterunternehmen Interprint AG, einer Verpackungsdruckerei in Altstätten, die ebenfalls mit einer Koenig & Bauer Druckmaschine im Format 70 x 100 cm und Peripherieanlagen produziert, verfügt man gleichermaßen über ein erfolgsversprechendes Leistungsangebot im Akzidenz- sowie Verpackungsdruck als auch im Halb- und Mittelformat. Das Dienstleistungsangebot auszubauen, um hohe Kundenzufriedenheit zu sichern, bedingt neben der eigenen Innovationskraft auch zukunftsweisende, leistungsfähige und hochqualitative Produktionsmittel. Mit der Investition in die HighTech-Halbformatmaschine von Koenig &

Bauer setzt die Druckerei Brücker nicht nur in der Region neue Mastäbe.

Die neue Rapida 76

Die Rapida 76 bietet im B2-Halbformat viele Automatisierungs-Features, die für diese Druckmaschinen-Klasse eher aussergewöhnlich sind und durch die flexiblen Konfigurationsmöglichkeiten produktivitätsorientierte B2-Drucker anspricht. Die Druckmaschine ist für vielfältige Einsatzmöglichkeiten konzipiert. Im Verpackungsdruck etwa punktet sie mit bis zu zehn Druckwerken, vielen Lackvarianten und einem breiten Bedruckstoff-Spektrum. Mit Druckleistungen bis zu 18.000 Bg/h (optional) setzt sie ebenso die Benchmark in dieser Maschinenklasse.

Die Rapida 76-6+L für die Druckerei Brücker ist eine Sechsfarbenmaschine mit Lackwerk im Sonderformat von maximal 605 x 750 cm und Minimal-Format A4 für Bedruckstoffe von 0,04 bis 0,8 mm. Highlights sind unter anderem die ziehmarkenfreie Anlage (SIS) und der DriveTronic Anleger. Die Maschine ist mit dem vollautomatischen Plattenwechselsys-



Mirko Werner, Leitung Service (von links), Daniel Büsch, Key Account Manager, beide Koenig & Bauer (CH) AG, und Dominik Brücker, Inhaber der Druckerei Brücker AG.

tem (FAPC) und vom Leitstand aus automatisch auskuppelbaren Farbwerken ausgerüstet. Darüber hinaus verfügt die Rapida 76 über ein Inline-Mess- und -Regelsystem, automatisches Register und synchronisierte Waschsyste, die parallel zu anderen Rüstzeitprozessen laufen.

Des Weiteren ist die Rapida 76 mit dem neuesten TouchTronic Bedien- und Leitstandskonzept mit «AutoRun»-Funktion ausgestattet. Damit ist die vollautomatische Druckproduktion mehrerer Druckaufträge nacheinander und ohne Unterbrechung möglich.

Das Lackwerk mit halbautomatischem Lackplattenwechsel und vollautomatischem Lackversorgungs- sowie Reinigungssystem bietet mit dem VariDryBlue-Trocknersystem in der verlängerten Auslage die Voraussetzung für Veredelungen. Über das Produktionsmanagement-System LogoTronic Professional kann die Rapida 76 in den Druckerei-Workflow eingebunden werden. Unterstützt wird die Druckerei Brücker durch das zusätzliche Service- und Wartungsprogramm «Select & More».

› info@koenig-bauer-ch.com

IHR PARTNER FÜR SAUBERE TEXTILIEN BEI DER ARBEIT



SCHMID Textilreinigung AG | Alter Badiweg 1 | CH-5034 Suhr | Tel. +41 62 855 845 8 | Fax +41 62 855 845 0 | washline@schmid-terewa.ch | www.schmid-terewa.ch



KROMER PRINT AG DER NACHWUCHS REKRUTIERT DEN NACHWUCHS SELBST

Die neueren Berufe in Druckereien sind wenig bekannt, was die Nachwuchsrekrutierung nicht einfacher macht. Mit einer Lernendenkampagne hat der Nachwuchs der Kromer Print AG in Lenzburg selbst die Initiative ergriffen und über einem Dutzend Berufswahlschüler/innen einen Einblick gegeben.

Die Kromer Print AG ist im Kanton Aargau in der grafischen Branche der grösste Ausbildungsbetrieb und bildet jährlich junge Erwachsene in verschiedenen Berufen und Fachrichtungen aus. Das Projekt «Lernendenkampagne» wurde komplett von Yasmin Meier, seit diesem Sommer Mediamatikerin EFZ, sowie Rritë Ramadani, lernende Kauffrau im dritten Lehrjahr, geplant und durchgeführt.

Sie entwickelten verschiedene, im ganzen Betrieb verteilte Workshops, in denen die Berufe Kauffrau/Kaufmann EFZ, Polygrafin/Polygraf EFZ, Mediamatikerin/Mediamatiker EFZ, Medientechnologin/Medientechnologe EFZ sowie Printmedienverarbeiterin/Printmedienverarbeiter EFZ vorgestellt wurden. Von der Auftragsabwicklung im Kundendienst bis zur Fertigstellung in der Produktion erlebten die Schülerinnen und Schüler im Berufswahljahr den ganzen

Produktionsprozess anhand eines echten Auftrags. Die beiden innovativen, jungen Berufsfrauen entwickelten neben Konzept und Zeitplan auch die Einladung inklusive Schreiben an geeignete Schulen in der Region sowie die Gestaltung des Einladungsflyers. Nach wochenlangender Planung sind sie sehr glücklich mit dem Ergebnis und stolz, dass das Projekt gut angekommen ist. «Dank diesem Projekt konnten wir elf Schülerinnen und

Schülern einen besseren Einblick in ihre nähere Zukunft geben. Das zeigt uns, wie wichtig es ist, jungen Menschen zu zeigen, welche Möglichkeiten sich bieten», führt Yasmin Meier aus. «Wir möchten uns auch für die Unterstützung unserer Vorgesetzten und Kolleginnen und Kollegen bedanken, die uns die Chance gegeben haben, solch ein Projekt eigenständig auf die Beine zu stellen», ergänzt Rritë Ramadani.

› www.kromer.ch

Video mit Impressionen der Kampagne:
<https://youtu.be/nh32PxmduSO>

Portraits über Yasmin Meier und Rritë Ramadani:
<https://blog.kromer.ch/yasmin-meier-dieses-video-projekt-passte-perfekt-in-meine-ausbildung/>

FO Print + Medien AG NEUER CEO DER FO-GRUPPE



Am 1. Januar 2019 übernimmt **Martin Hegglin** als CEO den Vorsitz

der FO-Gruppenleitung und wird als Delegierter des Verwaltungsrats das Management von FO-Fotorotar, FO-Smartprint, FO-Zürsee, FO-Communication und des Druckzentrums Bülholz unterstützen. Hegglin war zuletzt Mitglied der Geschäftsleitung der Brunner Medien in Kriens, davor in Leitungsfunktionen bei AZ Grafische Betriebe, Ringier und der Zürichsee Druckerei.

Jürg Konrad, Inhaber und bisheriger CEO der FO-Gruppe, konzentriert sich als Verwaltungsratspräsident auf strategische Fragen und steht dem FO-Führungsteam als Coach zur Verfügung.



GALLEDIA AG

PEAK-PERFORMANCE-MASCHINE VON HEIDELBERG

Ab Januar wird die Galledia AG, Flawil, auf einer Heidelberg Speedmaster XL 106-10-P+L produzieren. Die Zehnfarben-Bogenoffsetmaschine der neusten Generation kann mit einer Fortdruckgeschwindigkeit von 18.000 Bogen pro Stunde (auch im Wendebetrieb) produzieren, arbeitet nach dem «Push-to-Stop»-Prinzip autonom und wird über den Prinect-Workflow gesteuert.

Die Speedmaster XL 106 sei die Antwort auf einen zunehmenden Margendruck, sagt Daniel Schneider, Druckereileiter bei Galledia. Sie sei die nächste Stufe auf dem Weg zu einer industriellen Produktion. Maschinen-Stopps zwischen zwei Aufträgen würden auf wenige Minuten reduziert und alle Prozesse perfekt ineinandergreifen. Im Interesse einer höchstmöglichen Verfügbarkeit hat

die Galledia einen Premium-Service-Vertrag über 48 Monate abgeschlossen.

Die Speedmaster XL 106 ersetzt eine Zehnfarben-Speedmaster XL 105 und eine Fünffarbenmaschine XL 105. Die Neue kommt neben einer Speedmaster XL 106-8-P aus dem Jahr 2014 zu stehen. Dank der hochgradig automatisierten Prozesse soll die neue Zehnfarbenmaschine die Leistung der beiden Vorgängermaschinen mindestens egalalisieren und zudem noch Reserven nach oben bieten.

HUNKELER INNOVATIONSDAYS

AUTOMATISIERUNG VON PRODUKTIONSABLÄUFEN

Vom 25. bis 28. Februar finden auf dem Messegelände Luzern die Hunkeler Innovationdays 2019 statt. In seiner 13. Auflage steht das internationale Branchentreffen unter dem Motto «Successful with Automation». Ein Schwerpunkt liegt denn auch auf durchgängiger Workflow-Automation. Da Auflagen zusehends sinken, steigt die Frequenz, Produktionslinien umzustellen. Manuelle Ein-

griffe müssen minimiert oder vollständig eliminiert werden. Vom Automatisierungsgrad hängt es letztlich ab, wie wirtschaftlich und profitabel auf Produktionslinien von der weissen Papierrolle bis zum Endprodukt gearbeitet wird. Auf den Produktionssystemen der Generation 8 demonstriert die Hunkeler AG, wie weit die Automatisierung von Produktionsabläufen fortgeschritten ist.



Jetzt
abheben
und
Karriere
machen.

» **Druckkaufmann/-frau EFA**
Basis-Lehrgang. 3 Semester. Ab 21.1.2019

» **Publikationsmanager/in ED**
Aufbau-Lehrgang. 8 Monate. Ab 19.8.2019

Weitere Kursangebote wie z.B. Abteilungsleiterkurs oder Kurs Betriebswirtschaft finden Sie unter www.gib.ch

Mit der «gib» Zürich gewinnt Ihre Laufbahn an Höhe: In unseren berufs begleitenden Weiterbildungen lernen Sie alles, was Sie für leitende Positionen benötigen. Wir sind die Schweizer Kaderschule für Druck, Medien und Kommunikation. Seit 1967.

Starten Sie heute Ihren beruflichen Steigflug – melden Sie sich zu einem unserer Infoabende an. Alle Infos unter www.gib.ch



**Kaderschule «gib»
für Druck, Medien und Kommunikation**
Postfach | 3001 Bern
Tel. +41 44 380 53 00
info@gib.ch | www.gib.ch